

Selbstbewusst zum Schulerfolg

Neues Institut für Diagnostik und Lerntraining in Dorsten hilft Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwäche

DORSTEN • Lese- und rechtschreibschwache Kinder in Dorsten können ab sofort eine besondere Form der Förderung nutzen: Gestern öffnete das neue Institut für Diagnostik und Lerntraining, kurz I.D.L. genannt, im 1. Obergeschoss am Markt 13 über dem Café Solo seine hellen, freundlichen Räume.

„Bislang besuchten Schüler und Schülerinnen aus Dorsten unsere Einrichtungen in Bottrop oder Gelsenkirchen-Buer“, freuen sich die beiden Geschäftsführerinnen Susanne Keßler und Ulrike Kretschmer-Tenholt, mit ihrem insgesamt 8. Institut nun auch in Dorsten vor Ort vertreten zu sein.

Aus der Taufe

Mit Idealismus und Qualitätsanspruch hoben die beiden Frauen 1998 die ersten I.D.L.-Institute aus der Taufe. Dank ihrer Trainingserfolge ist ihr entwickeltes Lernkonzept zu einer in acht Städten von Eltern, Lehrern und Ärzten empfohlenen Einrichtung für lese-rechtschreibschwache Kinder (LRS) geworden.

„LRS führt häufig nicht nur zu Schulproblemen, sondern kann sich zu einem massiven Problem in der Familie ausweiten und die gesamte



Sie gehen für „Sicheres Lesen und Schreiben“ in Dorsten an den Start (v.l.): Susanne Keßler, Martina Pauls, Julia Knorr-Urban, Sabine Wagner und Ulrike Kretschmer-Tenholt.

RN-Foto Klapsing-Reich

Schullaufbahn negativ beeinflussen“, weiß Ulrike Kretschmer-Tenholt. In enger Zusammenarbeit mit Elternhaus und Schule versuchen die qualifizierten Therapeuten, den Teufelskreis zu durchbrechen, um in kleinen Lerngruppen individuell Selbstbewusstsein und schulische Leistungen der Kinder

zu fördern. Dabei stehen nicht nur Lesen und Schreiben auf dem Programm. Großen Wert legen die Experten auch auf das Training der Konzentration und der Analyse des Lernverhaltens.

„Nach durchschnittlich zwei Jahren verlassen die Kinder I.D.L. mit deutlichen Erfolgen“, kann das Team

durch wissenschaftliche Untersuchungen belegen.

„Vielleicht kann I.D.L. auch ein Baustein zur Bereicherung unserer notleidenden schulpädagogischen Beratung in Dorsten sein“, setzt Bürgermeister Lambert Lütkenhorst auf gute Zusammenarbeit und mögliche Kooperationen und durfte als

kleine Überraschung zum Dorsten-Start aus den Händen von Ulrike Kretschmer-Tenholt ein Geschenk entgegen nehmen: Einen Gutschein für einen Lerntrainingsplatz. ■

Am 31. März, 19 Uhr, stellt sich I.D.L., Markt 13, vor. Anmeldung: (02362) 202 447.